## Windolf & Co. fast am sicheren Ufer angelangt

Sportkegel-Hessenliga: Bosseröder entführen aus Korbach den Zusatzpunkt und brauchen jetzt noch einen Sieg

WILDECK. Beide Sportkegel-Hessenligisten konnten am Wochenende Punkte auf der Habenseite verbuchen. Bosserode entledigte sich mit dem Gewinn des Zusatzpunktes nahezu aller Abstiegssorgen.

BWK Korbach - AN Bosserode 2:1 (47:31) 4664:4515. Auf den anspruchsvollen Holzbahnen überragte der Bosseröder René Windolf. Mit seinen 811 Holz setzte er im Startblock gleich ein klares Signal für die Einzelwertung. An seinem Ergebnis sollten sich alle Gastgeber die Zähne ausbeißen. Bodo Bartholomäus blieb zwar hinter den Waldeckern zurück, doch lag AN nur mit zwei Holz hinten. Auch der Mittelblock verlief relativ ausgeglichen, David Grünler (767) und Arno Köhler (774) brachten den Zusatzpunkt in Reichweite.

Im Schlussblock übertrafen Tobias Brill und Hartmut Windolf zwar keinen Gegner mehr, aber ein Kasseler blieb noch unter dem Resultat von Arno Köhler, was den verdienten Punktgewinn sicherte.

Durch sen unerwarteten Teilerfolg bleiben die Bosseröder auf Rang sieben könnten und nun mit einem Sieg über die KSG Hinterland den Klassenerhalt feiern.



Windolf

AN: Bodo Bartholomäus 747

Holz/2 Einzelwertungspunkte, René Windolf 811/12, Arno Köhler 774/8, David Grünler 767/5, Tobias Brill 763/3, Hartmut Windolf 653/1.

ESV Ronshausen – SKG Marburg 3:0 (54:24) 4769:4507. Der ESV Ronshausen dominierte auch in der Einzelwertung. Im Startblock brachten Ingo Vernau (768) und Jörg Sekulla (788) die Gastgeber mit 37 Holz in Führung. Auch im Mittelblock dominierten die Ronshäuser: Lars Schmidt und

Thomas Schaub bauten den Vorsprung auf 75 Holz aus Der Schlussblock mit Thors ten Schaub, der starke 829 Holz erzielte, und Andreas Se kulla, der mit 850 Holz die Tagesbestleistung erspielte brachte den klaren Heimsieg mit 262 Holz Polster unter Dach und Fach. Der ESV ist von dem letzten Spieltag Vierten

ESV: Vernau 769/8, Sekulla 788/10, Schmidt 767/7, Thomas Schaub 766/6, Thorsten Schaub 829/11, Sekulla 850/12. (mö)